

Einladung zum Seminar

Opposition und gesellschaftliches Engagement in Polen heute: Das Beispiel Stettin

5. / 6. November 2016, Stettin

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

seit den polnischen Präsidentschafts- und Parlamentswahlen 2015, die mit einem Wahlsieg der nationalkonservativen Partei Prawo i Sprawiedliwość (PiS) - Recht und Gerechtigkeit endeten, ist die polnische Politik tief gespalten. Die Regierungspolitik der PiS stößt sowohl in Polen als auch in der Europäischen Union auf großen Widerstand. Das Verfassungsgericht und die öffentlichen Medien wurden der Regierung unterstellt, Beschäftigte wurden in zahlreichen Behörden ausgetauscht und die Aufnahme von Flüchtlingen wird abgelehnt. Während es in der polnischen Bevölkerung die höchste Zustimmung zur Europäischen Union im Vergleich zu allen anderen EU-Staaten gibt, bleiben die Zustimmungswerte der PiS seit den Wahlen stabil.

Das Seminar möchte einerseits der Frage nachgehen, woran das liegt, und einen Beitrag dazu leisten, die aktuelle polnische Politik und ihre Akteure besser zu verstehen. Polen ist andererseits im gesamteuropäischen Vergleich verhältnismäßig gut durch die Finanz- und Schuldenkrise in Europa gekommen, das Land wird als Wachstumswunder gepriesen. Sind die makroökonomischen Erfolge bei vielen Menschen nicht angekommen? Ist die Zustimmung der PiS auf eine soziale Unzufriedenheit zurückzuführen? Oder wenden sich die Polinnen und Polen in Zeiten zahlreicher Veränderungen in der Welt von der Demokratie ab?

Ziel des Seminars ist es nicht nur, Informationen und Hintergründe, warum es zu diesem Regierungswechsel und der hohen Zustimmung zur aktuellen polnischen Regierung gekommen ist, zu erfahren und zu reflektieren. Das Seminar soll auch die aktuellen politischen und sozialen Gegenbewegungen und deren Aktivitäten unter der nationalkonservativen Regierung am Beispiel Westpommerns und der Stadt Stettin (Szczecin) in den Blick zu nehmen.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse, Ihre Ideen und Ihre aktive Teilnahme!

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern
Deutsch-Polnische Gesellschaft (DPG) Vorpommern e.V.

Programm

Samstag, 5.11.2016

Focus Hotel Szczecin, ul. Małopolska 23

12:00 Anmeldung, Zimmer beziehen, Willkommensimbiss

Tagungsraum Focus Hotel

13:00 Begrüßung
Benjamin Himmler, Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro M-V
Anna Gatzke, Vorsitzende der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Vorpommern

Aktuelle polnische Politik

13:30 Einführungsvortrag zur aktuellen politischen Situation Polens
Adam Traczyk (Think Tank Global.Lab Warschau)

Anschließend kurze Pause

Politische Parteien in der Opposition

Vorstellung von politischen Parteien

15:30 Nowoczesna – Die Moderne
Zbigniew W. Paszkowski

16:00 Partia Razem – Gemeinsam
Maria Serafinowicz

16:30 Sojusz Lewicy Demokratycznej (SLD) – Bündnis der Demokratischen Linken
Albin Majkowski

17:00 Gemeinsame Diskussion mit den Vertreter/-innen der Parteien
Moderation: Niels Gatzke, Progressives Netzwerk Deutschland – Polen der Friedrich-Ebert-Stiftung und Vorstandsmitglied der DPG Vorpommern

18:00 Gemeinsamer Spaziergang zum Abendessen

18:30 Abendessen
Browar Stara Komenda, pl. Batorego 3

Sonntag, 6.11.2016

9:00 Treffpunkt vor dem Focus Hotel Szczecin, gemeinsame Straßenbahnfahrt zum Bonhoeffer-Zentrum

Internationales Studien- und Begegnungszentrum Dietrich Bonhoeffer, ul. Piotra Skargi 32

Soziale und politische Bewegungen in Szczecin

9:30 Das Bonhoeffer-Zentrum als Ort politischer Bildung und sozialer Bewegungen in Stettin
Magda Reichardt

Vorstellung von Initiativen

- 10:00 Komitet Obrony Demokracji (KOD) – Komitee zur Verteidigung der Demokratie
Magdalena Filiks
- 10:30 Refugees Welcome Szczecin
Jan Górski
- 11:00 Kongres Kobiet – Frauenkongress
Bogna Czałczyńska
- 11:30 Gemeinsame Diskussion mit den Vertreter/-innen der Initiativen
Moderation: Martin Müller-Butz, Mittel- und Osteuropahistoriker und stellvertretender Vorsitzender der DPG Vorpommern
- 12:30 Spaziergang zum Mittagessen
- 13:00 Mittagessen
Restauracja Harnaś, ul. Sienna 7

Seminarende

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 30. Oktober 2016 per E-Mail unter schwerin@fes.de bei der Friedrich-Ebert-Stiftung in Schwerin an. Wenn Sie keine Absage erhalten, ist Ihre Anmeldung verbindlich, eine schriftliche Bestätigung durch uns erfolgt nicht. Bitte beachten Sie, nicht angereiste Teilnehmer werden mit den Stornierungskosten belastet, wenn keine rechtzeitige Absage erfolgt. Bitte beachten Sie, die Teilnehmeranzahl ist auf 20 Personen beschränkt.

Teilnahmebeitrag

20,00 € mit Übernachtung und Verpflegung. Kosten der An- und Abreise müssen selbst übernommen werden.

Übernachtung

Die Übernachtung erfolgt im Doppelzimmer, bitte ggf. den Zimmernachbarn bei der Anmeldung mit angeben.

Hotel Focus Szczecin
ul. Małopolska 23
70-515 Szczecin

Seminarleitung: Anna Gatzke, Martin Müller-Butz, Niels Gatzke, Benjamin Himmler

Simultanübersetzung: Frau Steiger

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.
